



SOMMERSCHNITT

Traditionsgemäß werden die Bäume nur in der vegetationslosen Zeit (Winter/Frühling) geschnitten. Immer mehr wird aber auch die Bedeutung der Schnittmaßnahmen im Sommer erkannt.

Anwendung Winterschnitt: bei schwachwüchsigen Bäumen
bewirkt Wachstumsanregung zur Triebbildung - Holz

Anwendung Sommerschnitt: bei starkwüchsigen Bäumen mit schwachem Ertrag
bewirkt vermehrte Ausbildung von Fruchtholz - Frucht

Sommerschnitt - Kronenaufbau

Bei Jungbäumen erweist sich der Sommerschnitt zum Aufbau der Krone, aber auch bei der Spindelerziehung fast wichtiger als der Winterschnitt. Grundsätzlich wird dabei nur ausgelichtet, formiert und auch gebunden. Dabei sind vorher folgende Punkte zu beachten:

- Inwieweit wurde das Ziel zum gewünschten Kronenaufbau beim Winterschnitt erreicht?
- Haben sich die notwendigen Elemente zur Erziehung eines Jungbaumes genügend entwickelt (Leitaststellung, Nebenäste, Mittelast)?
- Bringt der Baum den optimalen Ertrag und stimmt das Blatt-Frucht-Verhältnis (1 Frucht benötigt ca. 20 - 25 Blätter)?

Welche Faktoren können diese Entwicklungen beeinträchtigen?

Witterung: Frost, Trockenheit, Niederschläge
(1 kg Frucht benötigt 45 l Wasser)

Krankheit: Mehltau, Frost, Schrotschuss, Monilia

Schädlinge: Blattläuse, Wicklerarten, Sägewespen, Milben, Frostspanner

Die wichtigsten Schritte beim Augustschnitt

- Wegnahme der stärksten, steilstehenden Triebe bis auf den Tragast. Sie wären eine Konkurrenz für das schwächer ausgebildete Holz und die Besonnung würde leiden.
- Überbauende Partien müssen unbedingt entfernt werden, es könnte sonst die Blütenbildung im unteren Bereich behindert werden.
- Schwaches Fruchtholz ist notwendig und sollte nicht ausgelichtet werden. Der Wegschnitt könnte einen Rückfall in zu starken Wuchs und in erneute Alternanz führen.

Vorteile des Sommerschnittes

- Wuchsbremse bei starkwüchsigen Bäumen mit geringerem Ertrag.
- Bessere Belichtung der Krone, dadurch bessere Ausreifung der verbleibenden Triebe und bessere Blütenknospenbildung im Folgejahr, sowie geringere Neigung zu Schorf u. anderen Pilzkrankheiten.
- Bessere Ausfärbung und Entwicklung der Früchte.
- Bessere Versorgung der Früchte mit Kalzium durch das Entfernen der konkurrierenden Langtriebe.
- Bessere Verheilung der Wunden, vor allem bei Kirschen.

**Den Sommerschnitt im Juli/August durchführen!
Bei Steinobst und bei Strauchbeerenobst nach der Ernte!**